

[5476.] Praetorius & Seyde in Leer sucht:  
1 Oken's Naturgeschichte. complet.  
1 Atlas dazu.  
1 Simon und Strampff, Rechtssprüche. Bd. 3.

[5477.] Die H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 (Klüber's.) Genealog. Staatshandbuch. 67. Jahrg. 1839 u. 1840. Frankfurt, Barrentrapp.

[5478.] G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock sucht alt oder neu u. bittet um Preisangabe:  
1 Strobel, Beiträge z. deutschen Literatur. Straßburg u. Paris, 1827.  
1 Bauer, Bibliotheca librorum. Verzeichniß seltener Bücher. 3. Suppl.-Band. Nürnberg, 1791.  
1 Scholz, Ueber Testaments-Bollzieher. 1841. Helbig in Altenburg.

[5479.] Die Nein'sche Buchh. in Leipzig sucht und bittet um Offerten:  
1 Kellner, die wichtigsten Unterscheidungslehren. Fehlt bei Dörfeling & Fr.  
1 Redtenbacher, Fauna austriaca. Section: Coleoptera. Fehlt bei C. Gerold.

[5480.] Die Kößling'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Gehler, physikal. Wörterbuch. VI. Band.  
2. Abthl. VII. Bd. 1. 2. Abthl. VIII. Bd.  
1 Dingler, polytechn. Journal 1849 u. sgde.

[5481.] Friedrich Hofmeister in Leipzig sucht:  
Eine Partie alter Kupferplatten in kl. Folio, Quarto oder gr. Octav, jedoch nicht zu dünn, nach Pfunden zu berechnen.

[5482.] Carl Doeberleiner in Jena sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Waiz, deutsche Verfassungsgeschichte. 1. Bd. apart.  
1 — do. — 1. u. 2. Bd.

[5483.] Die G. J. Edler'sche Buchh. in Haßnau sucht antiquarisch und sieht Offerten entgegen:  
1 Illustr. Zeitung f. 1854. cplt. Leipzig.

[5484.] Die Fr. Lint'sche Buchh. in Trier sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Engel Grave, Lux Evangelica.  
1 — Coeleste Pantheon.  
1 Bouchet, Instit. Catholicae.  
1 Crasset, novae meditationes.  
1 Herlet, Catechismus praedicatus.  
1 Schusmann, consematum meditans.  
1 Neumeyer, Opera omnia.

[5485.] G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht unter Preisangabe:  
1 Haindl, dargest. Geometrie.

[5486.] J. B. Levy in Bockenheim sucht in mehreren 100 Expl. und bittet um gesl. Offerten nebst Preisangaben:  
Eine Collection von 16—20 Stahlstichen od. Lithograph. in gr. 8. (Napoleoniden.)

[5487.] W. Hanemann in Rastatt sucht, wenn auch gebraucht, aber gut erhalten:  
1 Kopp, Geschichte der Chemie. 3. 4. Band.

[5488.] Gustav Heckenast in Pesth sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Ortelius redivivus et continuatus. 1665.  
1 — II. Theil. 1665.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Offene Lehrlings-Stelle.

Ich suche einen, mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen, wohl erzogenen jungen Menschen als Lehrling.

Wohnung und Kost erhält derselbe in meinem Hause.

Deshalbige Offerten erbitte ich per Beifluss oder auf directem Wege franco.

Gassel, 25. April 1855.

J. C. Krieger'sche Buchdr. u. w.

### Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher vor Kurzem seine Lehrzeit in einer Wiener Antiquar-Kunsthandlung beendigte, sucht wegen weiterer Ausbildung in diesem Fache eine Stelle.

Da derselbe, einer achtbaren Familie angehörig, eine anständige und moralische Erziehung genossen hat, und nebst anderem Nützlichen auch die Kenntniß der französischen und ungarischen Sprache verbindet, so dürfte sein gegenwärtiges ergebenes Anerbieten um so mehr Berücksichtigung finden, als er gern bereit ist, einige Zeit als Volontair zu dienen.

Geneigte Offerten werden unter Adresse: Joh. Nep. Posonyi, Registrator der k. k. Centralbuchhaltung für Communicationen in Wien, erbeten.

### — Stelle-Gesuch. —

Ein gewandter, im Sortiment nicht unerfahrener junger Mann, welcher von seinen bisherigen Principalen gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juli curr. eine Gehilfenstelle, wo möglich in einem größeren Sortimentsgeschäfte.

Geneigte Offerten unter Chiſſe A. M. wird Herr Rud. Hartmann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, im Buchhandel erfahren, sucht zum 1. Juni d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung oder auch in einer Sortimentsbuchhandlung, woselbst er die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten übernehmen könnte.

Gesl. Offerten bittet man unter der Ziffer M. S. an die Redaction des Börsenblattes zu richten.

## Vermischte Anzeigen.

### Leipziger Bücher- und Autographen-Auctionen.

So eben erschienen:

- Verzeichniß der von Herren Appell.-Rath Dr. L. Höpfner in Dresden und Geh. Justizrat C. L. Müller in Naumburg nachgelassenen Bibliotheken, der von Herrn Mus.-Dir. Anacker in Freiberg nachgelassenen Musikaliensammlung (besonders reich an Kirchen- Gesang- und Claviermusik in Partituren, Clav.-Auszügen u. zahlreichen Stimmen), einer grösseren, besonders im architektonischen Fache bedeutenden Kunstsammlung etc., welche vom 11. Juni an durch mich versteigert werden.
- Verzeichniß der von Hrn. Justizrat Prof. G. Hufeland in Jena, Halle etc. nachgelassenen und anderer interessanter und bedeutender Autographen, welche vom 25. Juni an durch mich versteigert werden.

Die Versteigerung der werthvollen Druggulin'schen Portraitsammlung beginnt d. 21. Mai.

Kataloge sind noch von mir zu beziehen.  
Leipzig, im Mai 1855.

**H. Hartung,**  
Universitäts-Proclamator.

### Commissionen betreffend.

Bei etwaigem vorkommenden Commissionswechsel empfehle ich mich zur Besorgung derselben, mit der Sicherung promptester u. billigster Bedienung.

Leipzig, Jubilate-Messe 1855.

**C. & W. Siegel,**  
Buch- u. Musikhandlung.

[5495.] Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen für hies. Platz, unter Zusicherung prompter, umsichtigster und billiger Bedienung.

Der lebhafte Aufschwung meines Geschäfts, sowie namentlich das Zeugniß meiner Herren Committenten spricht gewiß günstig für mich, und darf ich bei nötigen Veränderungen wohl Ihre Aufmerksamkeit auf meine Firma lenken.

Bezügliche Anfragen beantworte ich stets umgehend.

Leipzig. Nob. Hoffmann.

### Zur gefälligen Beachtung.

Alle für uns bestimmten Gelder nimmt unser Commissionair, Herr Robert Hoffmann in Leipzig, für uns in Empfang und quittiert über selbige.

**Literatur- & Kunst-Comptoir in Berlin.**

(Nicht zu verwechseln mit „Preußisches Literatur-Comptoir in Berlin“ oder dem „Literatur- & Kunst-Comptoir in Aachen.“)